



Datenblatt

Ladesäule Twin | AL2eM
DB9.0030

**MADE
IN
GERMANY**

Ladesäule



#electrifyyourcar



Für den halböffentlichen Raum:

Die Alphatec Ladesäule ist die stilsichere und innovative Lösung zum vollautomatischen Laden zweier Elektrofahrzeuge auf dem Unternehmensparkplatz. Sie kann produkttypisch mit Fundament eingegraben oder freistehend mit Sockel aufgestellt werden.

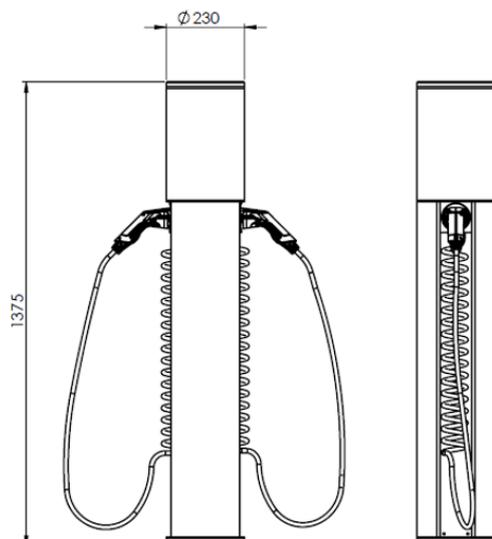
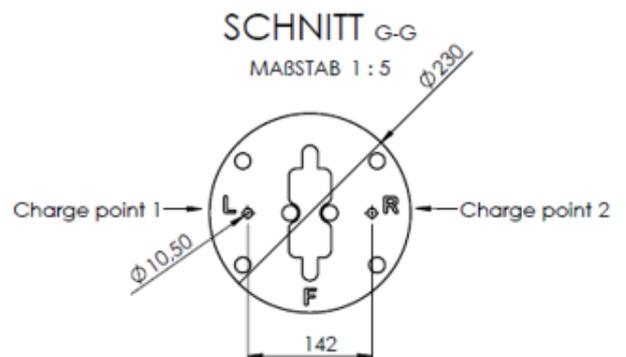
AC Ladesäule

- Parkplatz-Ladesäule Plug & Play in schwarz/silber
- Ladeleistung: 2x 11kW (5x schneller Laden)
- LED Anzeige für Betriebszustand (Ladebereit, Laden, Fehler)
- MID Zähler eingebaut
- 2x Ladekabel 5m integriert (3ph 11kW max.) Typ2
- AC/DC Fehlerstrom Modul
- Verschiedene Schließfunktionen auf Anfrage erhältlich
- **Wichtig:**
Kein allstromsensitiver FI Typ B in Vorinstallation notwendig!

Artikelnummer: AL2eM

Technische Daten:

Ladeleistung	2x 4,1 kW bis 11 kW einstellbar
Netzanschluss	3 phasig
Nennspannung	400 V
Nennstrom	6 A bis 16 A



Wichtige Sicherheitshinweise

Es ist wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch genau beachten. Weitere Sicherheits- und Betriebsrichtlinien werden an und in der Ladestation angezeigt. Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

-  Gefahr!
-  Achtung!
-  Information!
-  Achtung, zuvor Instruktionen beachten!
-  Gefahr, elektronische Spannung!



Installation und Aufstellungsort

Das Produkt besteht aus hochwertigem Aluminium und Kunststoff. Für die Installation wird empfohlen, die optionale Montageplatte zu verwenden, mit der auch die Befestigungspunkte in das Betonfundament gebohrt werden können (Bohrschablone).

Das Ladegerät ist besonders für den privaten oder halböffentlichen Gebrauch geeignet. Die Vandalismusresistenz ist sehr hoch (IK08). RCD (FI) Typ A + oder Typ B muss für jeden Ladepunkt in der Verteilerplatine des Netzteils installiert werden. MID-Meter sind integriert. Ein Blitzschutz gemäß den regionalen Anforderungen sollte installiert werden, wenn die Platzierung dies erfordert. Andere Geräte oder andere Typen und Zubehörteile finden Sie auf unserer Website.

Dies ist ein elektrotechnisches Produkt, das bei Verwendung Abwärme erzeugt. In der warmen Jahreszeit und bei Vollast kann sich das Gerät somit erwärmen. Die integrierte Temperaturmessung reduziert dann die mögliche Ladeleistung. Um dies zu vermeiden, wird dringend empfohlen, das Ladegerät nicht an einem Ort zu installieren, an dem es extremer Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Das beschriebene Ladegerät für Elektrofahrzeuge ist ein Produkt, das nur von qualifizierten Elektrikern angeschlossen werden darf. Fachleute sollten sich mit dem Thema Elektromobilität und den damit verbundenen Standards vertraut gemacht haben.

Jegliche Beschädigung des Außengehäuses oder der Ladekabel oder der Isolationsteile der Ladebuchse kann möglicherweise zu einem Brand oder zu Verletzungen des Personals führen. Regelmäßige Kontrollen und ein sorgfältiger Umgang mit diesen Geräten verhindern solche Risiken.

Bitte beachten Sie, dass die vorgeschriebenen Fehlerstromschutzschalter zum Schutz der Person in der Vorinstallation oder in der Versorgungsleitung jedes Ladepunkts installiert werden müssen. Bei einigen Versionen des Ladepunkts sind ein oder mehrere RCDs (RCD, 30mA oder RCD 6mA) auch direkt im Ladegerät installiert. Auch in solchen Fällen muss die Versorgungsleitung, die dann eine gemeinsame Leitung für zwei Ladepunkte sein kann, durch Leitungsschutzschalter LS (MCB) oder idealerweise FI und LS (RCD + MCB) geschützt werden. Jeder Ladepunkt hat dann auch einen eigenen FI (RCD, Typ B oder A +) innerhalb des Pols.

Es ist sehr wichtig, dass die Ausrüstung und die Gehäuseteile gut geerdet sind. Die Erdung muss während der Installation von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden.

Je nach Installationsort müssen die notwendigen Maßnahmen zum Blitzschutz bewertet werden. Falls erforderlich, müssen zusätzliche Blitzschutzgeräte in den Gebäuden oder in der vorhandenen Vorinstallation installiert werden.

Bitte beachten Sie, dass der richtige Ort für die Installation dort sein sollte, wo sich der Ladeeinlass für das ausgewählte Auto befindet. Es wird empfohlen, dass das angeschlossene Kabel nicht zum Stolpern führt.

Bitte beachten Sie auch, dass die direkte Sonneneinstrahlung zu einem verringerten Ladestrom führt, wenn die interne Wärme den Strom automatisch verringert, solange das Ladegerät abkühlt.





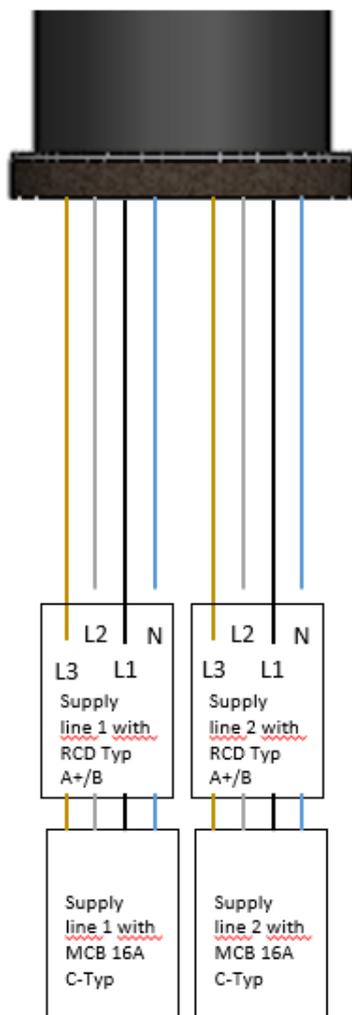
Empfohlene Werkzeuge für die Installation

- Empfohlene Werkzeuge für die Installation
- Schraubendreher, Torx TX20, PH1, PH2
- Schraubendreher für Schlitzschrauben
- Steckschlüsselsatz
- E-Mobility-Testsimulator
- Erdungsanschluss- und RCB-Auslösetestgeräte

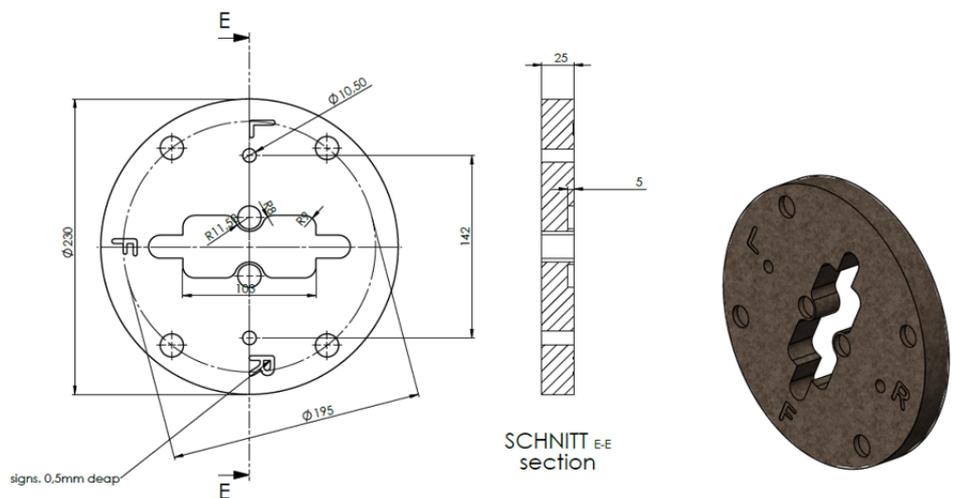


Installation an einer Haushaltssteckdose

Erforderliche MCB und RCB (FI) - RCB in den Versorgungsleitungen



Installation optionale Montageplatte

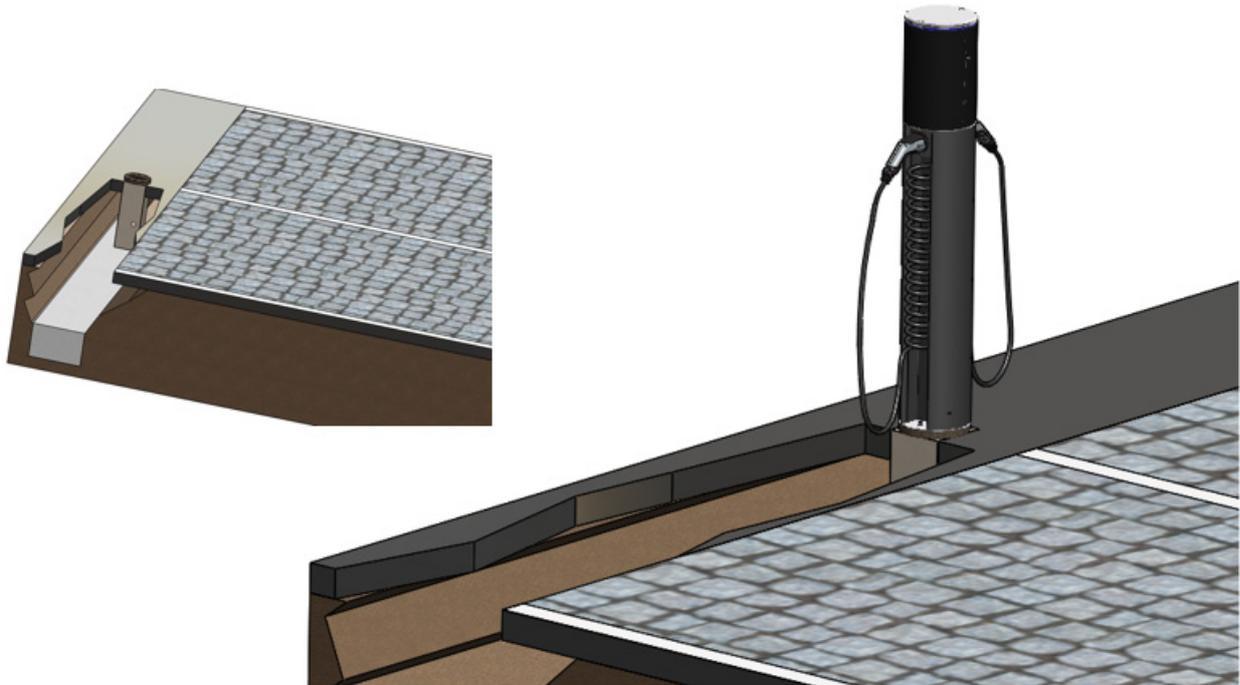




Installation auf einem Betonfundament

Stromversorgungskabel und Netzkabel Cat6 oder besser sollten an einem Ort vorinstalliert werden, an dem das Ladegerät nicht häufig durch Autos beschädigt wird oder eine Schutzstange oder ähnliches erhält.

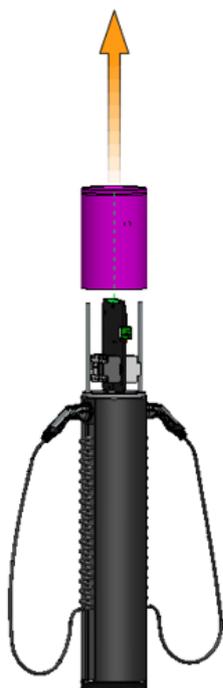
Installation auf einem Betonfundament + optionaler Montageplatte



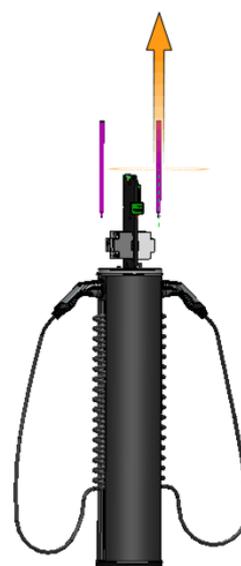
Installation

1. Entfernen Sie den Kopf, indem Sie zuerst die Schrauben am oberen Deckel öffnen
2. Lösen Sie die 2 Schrauben, um die Kabelverbindung zu erleichtern!
3. Heben Sie einfach die Verbindungseinheit etwas an, um die eingehenden Kabel zu versorgen für linken und rechten Ladepunkt!

1.



2.



3.



Wartung und Reinigung

Gemäß DGUV V3 ist der Betreiber elektrischer Geräte gesetzlich verpflichtet, die Systeme zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie in Bezug auf Funktionalität und Sicherheit in einwandfreiem Zustand sind.

1. Durch erste Tests vor der Inbetriebnahme
2. Nach jeder Änderung oder Reparatur
3. Durch regelmäßige Inspektionen regelmäßig durchgeführt

Erstprüfung

Nach DGUV V3 müssen elektrische Anlagen nach der Installation für den ersten Betrieb nach VDE 0100-600 zugelassen werden. Die Prüfung muss wie die Installation von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden:

1. **Sichtprüfung:** Gehäuse, Sockel, Fundament, Schraubanschluss der Komponenten sowie Ladekabel und Ladebuchsen dürfen keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen.
2. **Funktionsprüfung:** Verwenden Sie den Adapter für die Fahrzeugsimulation, um die fehlerfreie Funktion zu überprüfen. Führen Sie alle relevanten Ladesequenzen durch.
3. **Messungen:** Prüfung und Messung der Schutzeinrichtungen.
4. **Schriftlicher Bericht:** Produkt und Ergebnisse der Inspektion, Funktionsprüfungen und Messungen sind zu dokumentieren und in der Installationsdatei abzulegen. Durch regelmäßige Inspektionen regelmäßig durchgeführt



Achtung

Installation und Wartung dürfen nur von qualifizierten Elektroinstallateuren durchgeführt werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Anforderung erlöschen die Gewährleistungsverpflichtungen des Herstellers mit sofortiger Wirkung.

Allgemeines

Produktlinie	Dual-Port-Pol, 2x11kW - SIFlex mit spiralförmigem Ladekabel
Produktnummer	DF11CSAC-C2C2
Verpackung	Europalette, stehend. 3 Stück / Palette
Standarts	IEC 61851-1 :2012-01 ; VDE 0100-722 EMC directive 2014/30/EU DIN IEC / TS 61439-7 IEC64/1846/CDV:2012 (DIN VDE 0100-722)

Product Type / Product Code

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
SERIE		Lade Leistung Charging Power		Ladepunkte+Strom Typ of CP + Current				Ladepunkt links Charge point left		Ladepunkt rechts Charge point right		Zugang Authentication			Schutzeinrichtung Protection			Eingabe Anzeige Customer Interface			Gruppenfunktion Master/Slave		Zusatz-Ausstattung Additional Features	
X	X	X	X	X	X	X	X	-	X	X	X	X	X	X	-	X	X	X	-	X	X	X	-	X
DL	=	WB,large	SAC	=	Single port AC	RFI	=	RFID Card																
DE	=	WB,eco	CSAC	=	Dual port AC	APP	=	SP APP																
		36	=	3.6kW, 1ph					C	1	=	Connector Typ 1												
		74	=	7.4kW, 1ph					C	2	=	Connector Typ 2												
		11	=	11kW, 3ph					C	3	=	Connector Typ GB												
		22	=	22kw, 3ph					S	2	=	Socket Typ 2												
									S	3	=	Socket Typ GB												
									X	2	=	Socket Typ 2 + Shutter												
									C	1	=	Connector Typ 1												
									C	2	=	Connector Typ 2												
									C	3	=	Connector Typ GB												
									S	2	=	Socket Typ 2												
									S	3	=	Socket Typ GB												
									X	2	=	Socket Typ 2 + Shutter												
									LS	=	Basis RCB													
									DCR	=	DC RCD													
									FIA	=	RCB Typ A+DC RCM													
									FIB	=	RCB Typ A													
									1	=	Overcurrent Protection													
									2	=	Direct grid connection (HAK)													
									3	=														
									4	=														
									5	=														
									6	=														

Gehäuse

Struktur	Metallsäule
Material	Aluminium, pulverbeschichtet, Kopfplastik
Oberflächenschutz/Farbe	Einschichtlack, schwarz/anthrazit
Montage	Schrauben je nach Untergrund
Displayabdeckung	Kratzfeste Kunststoffbeschichtung
Abmessungen	HxBxT: 476mm x 396mm x 165mm

Verbindung

Anschluss Stromnetz	Inlandsanschluss nach regionalen Vorschriften
Nennspannung	230/400V
Nennstrom	2x 16A (max 20A)
Nennfrequenz	50Hz
Sicherung	16 A (max. 20 A) pro Ladepunkt
Versorgungsleitung	Mindest. 4 mm ² / max. 32 mm ² pro Ladepunkt Abhängig von der Kabellänge. Muss den Installationsvorschriften des jeweiligen Landes entsprechen
Kommunikationsnetzwerk	Netzkabel min Cat 6, CAN-Bus
Kommunikation mit dem Backend	OCPP 1.2/1.5/1.6 Verschiedene Integrationen mit Backend-Systemen verfügbar
Ferndiagnose, Software-Update	Integriert in Backend-verbundene Typen

Schnittstelle zum Fahrzeug

Ladepunkt, links	Ladekabel, Kupplungstyp 2, IEC62196-2
Ladepunkt, rechts	Ladekabel, Kupplungstyp 2, IEC62196-2
Ausgangsspannung	230/400V
Maximaler Ladestrom	3 x 16 A pro Ladepunkt
Maximale Ladeleistung	2x 11 kW (11kW pro Ladepunkt)
Kommunikation	Hochrangige Kommunikation, IEC 15118 optional
Ladesteuerung	Kommunikation nach IEC 61851-1, Modus 3

Schnittstelle zum Kunden - Betrieb

Backend	Backend für monatliche Kosten verfügbar. Integration in bestehende Kunden-Backends auf Anfrage.
Authentifizierung	RFID oder Schlüsselschalter (optional extra)
Operation	Schalter- oder Knopfbetrieb
Verbrauchszähler	Die installierten Stromzähler sind nach EU-Recht (MID-konform) zur Abrechnung zugelassen. Abhängig von den Landesvorschriften können weitere Genehmigungen erforderlich sein. Genehmigung auf Anfrage.

Sicherheits- und Schutzvorrichtungen

Reststromgerät pro Ladepunkt	Nicht enthalten Zu Wartungszwecken sollte RCD in der Vorinstallation installiert werden. RCD TypA + sollte bevorzugt werden. Auch möglich RCD TypB (nicht zulässig gemäß Typ A RCD's!)
Energiezähler und Stromüberwachung	MID Meter
Installationsschutz	4 Pole (für 3-Phasen-Typen) mit Schweißnahterkennung

Anzeigen

Autorisierung, Authentifizierung mit RFI	Visuell über Lesegerät und Bildschirmanzeige
Autorisierung, Authentifizierung mit APP	Auf Anfrage

Betriebsbedingungen

Schutzklasse	2 nach DIN EN 61140 / VDE0140-1
Überspannungskategorie	3
Max. Umgebungstemperatur während der Lagerung	-30 bis +80°C
Max. Umgebungstemperatur während des Betriebs	-30 bis +40°C (+50°C) Umgebungstemperatur + 50 ° C bei gleichzeitiger maximaler Ladeleistung kann zu einer elektronischen Reduzierung der Ladeleistung führen.
Relative Luftfeuchtigkeit	5 – 95% (nicht kondensierend)
Verschmutzungsgrad	3
Gehäuseschutzklasse	IP44 / IK08

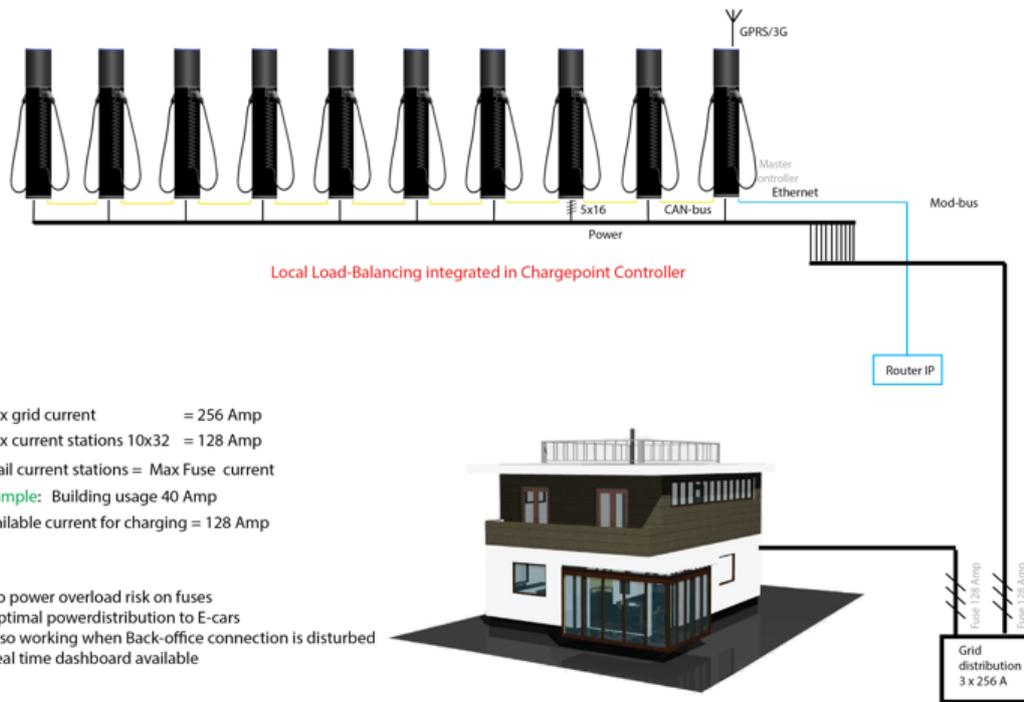
Zubehör/ Ersatzteile

Montageplatte + Bohrschablone	Auf Anfrage
Kontroll Modul	
Anzeige Modul	
DC-Fehlerstrommodul	

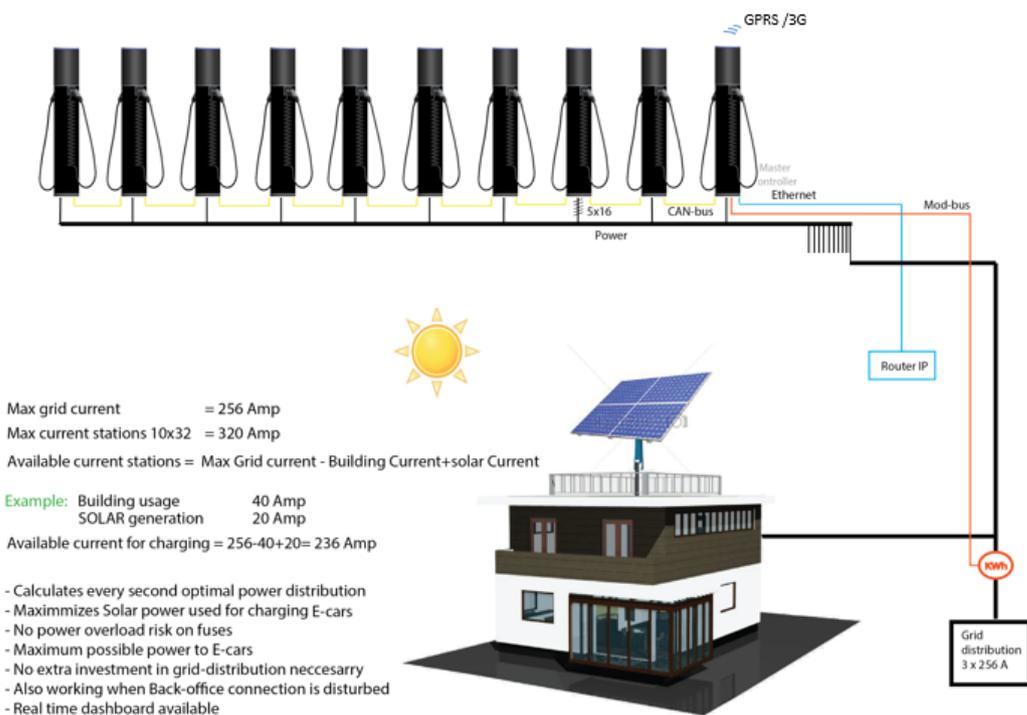
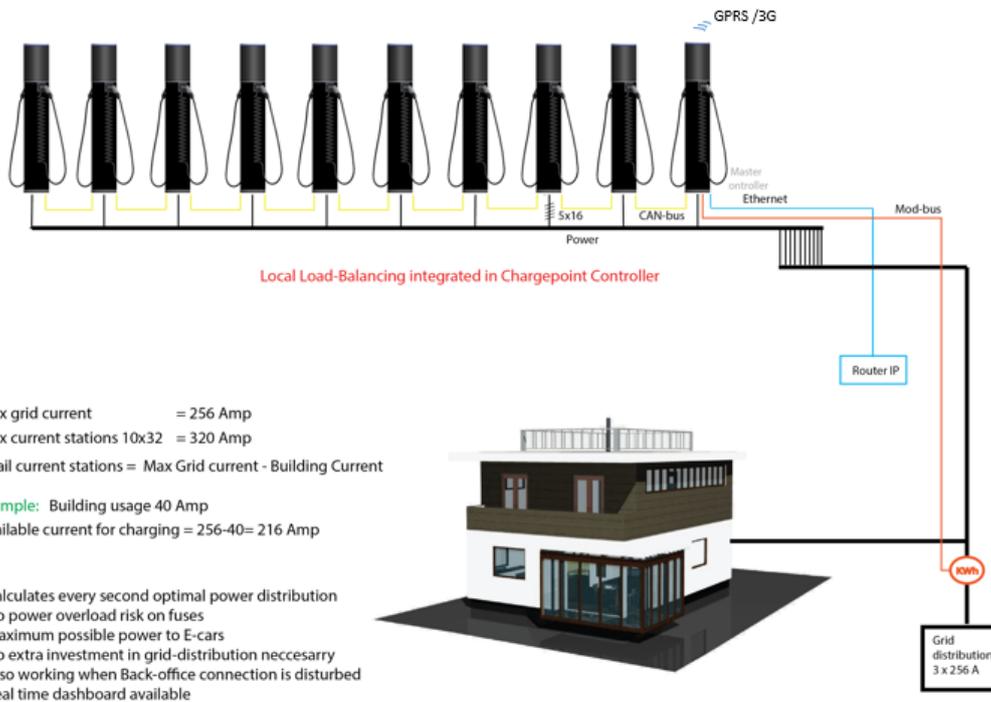
Hersteller Kontakt & Support

Alphatec Schaltschranksysteme GmbH
Bibersbach 2a
93179 Brennberg
Deutschland
www.alphatec-systeme.de
Tel.: +49 (0)9484 951090
Fax: +49 (0)9484 951095
info@alphatec-systeme.de

Lokales Lastmanagement, integriert in den Ladepunktregler.



Lokales Lastmanagement, integriert in den Ladepunktregler und einen zusätzlichen Standard-Installationsmesser.



www.alphatec-systeme.de

Alphatec Schaltschranksysteme GmbH
Bibersbach 2a | 93179 Brennberg | Deutschland
Tel.: +49 (0)9484 951090 | Fax: +49 (0)9484 951095
info@alphatec-systeme.de

